

Denzlinger Jahresrückblick 2012

Bebilderte Chronik mit interessanten Details – Ab sofort zu kaufen

Denzlingen (hg). Im Beisein geladener Gäste wurde vorgestern der „Denzlinger Jahresrückblick 2012“ vorgestellt. Bereits zum 16. Mal gab der Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen unter Federführung Dieter Ohmbergers dieses zeitgeschichtlich interessante Werk (84 Seiten) heraus.

Bürgermeister Markus Hollemann hieß die Gäste willkommen und dankte dem Heimat- und Geschichtsverein für seine Arbeit. Ohmberger, der als Ortshistoriker Initiator dieser Reihe ist, dankte vor allem Helmut Kunkler und Wilma Hollemann für ihre tatkräftige Mitarbeit am Heft. Mit 84 Seiten stoße man an handwerkliche Grenzen, wolle man das Heft wie üblich in Klammerheftung fassen. Hauptzweck des Heftes ist es, künftigen Generationen die Text- und Fotosammlung als Quellen zu bewahren.



84 Seiten stark ist der Jahresrückblick 2012.

Ohmbergers dankte besonders den Sponsoren, deren Unterstützung das Heft überhaupt erst ermöglichte. Helmut Kunkler erläuterte seine Ar-

beit bei der Auswahl der Texte. Presseberichte, Gemeinderatsprotokolle und Vereinsmitteilungen seien die wesentlichen Quellen für die Zusammenstellung der Jahreshefte. Hinzu kämen historische Forschungen und zeitgeschichtlich interessante Themen wie zum Beispiel über die Rosenstraße, den Aufenthalt von Raketenforschern, die bis zum Kriegsende 1945 in Peenemünde arbeiteten, von 1946 bis 1950 mit ihren Familien in Denzlingen lebten und in Diensten des französischen Militärs standen. Ferner wird im Jahresrückblick 2012 die Firmengeschichte der Firma Zimmerei und Holzbau Hubert Ringwald dargestellt. Auch „Alemannisches“ der Heimatdichterin Carola Horstmann enthält das Heft. Erhältlich ist es in der Bäckerei Dick, im Bahnhofskiosk, bei der Buchhandlung Losch, Getränke Bechtold und Schreibwaren Markstahler.